



# 55<sup>e</sup> CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

10. bis 13. DEZEMBER 2015

## PRESSEMITTEILUNG

### CHAMPIONS VON GESTERN, HEUTE UND MORGEN IN GENF

**Genf, 2. Dezember 2015 – Olympiasieger, Welt- und Europameister, Welt Cup Sieger und Top 10 Finalisten: die Teilnehmerliste des 55. Concours Hippique International Genf (CHI) ist wirklich einzigartig. Genf wird seiner Auszeichnung als beste Reitsportveranstaltung der Welt gerecht und verspricht Spring-, Fahr- und Vielseitigkeits-Wettbewerbe auf höchstem Niveau. Beinahe 100 Reiter aus 24 Ländern geben sich in Genf ein Stelldichein und treten in den drei genannten Disziplinen an.**

Es gibt keinen passenden Begriff, um das Meeting der Reiter, die vom 10. bis 13. Dezember beim CHI Genf aufeinandertreffen, zu beschreiben. Als erstes wird die Nr. 1 der Welt, der Brite Scott Brash, in Genf dabei sein. Er wird als erster Gewinner des Rolex Grand Slam of Show Jumping in die Geschichtsbücher eingehen, denn er war bei den aufeinander folgenden Grand Prix von Genf, Aachen und Calgary siegreich. In die Reihe der Top Reiter reihen sich Olympiasieger, Welt- und Europameister, wie z. B. der Niederländer Jeroen Dubbeldam und Ludger Beerbaum aus Deutschland ein. Außerdem werden Einzel-Goldmedaillengewinner bei olympischen Spielen wie Steve Guerdat und der Kanadier Eric Lamaze in Genf erwartet sowie zahlreiche Europameister wie Roger-Yves Bost und Kevin Staut aus Frankreich, der Schwede Rolf-Göran Bengtsson und Christian Ahlmann und Meredith Michaels-Beerbaum (GER). Aus Deutschland hat sich eine starke Delegation angekündigt einschließlich Daniel Deusser und Marcus Ehning, die bereits beide ein Rolex IJRC Top 10 Finale gewannen. Insgesamt 68 Springreiter aus 20 Nationen werden in der größten Hallen-Arena der Welt an den Start gehen.

Genf begrüßt auch die Reiter, die in der gesamten Saison hervorragende Leistungen gezeigt haben. So freuen sich die Organisatoren auf den Brasilianer Pedro Veniss, zweiter im Grand Slam von Calgary sowie auf die Portugiesin Luciana Diniz, die zum ersten Mal beim Finale der Top 10 teilnehmen wird. Auch die jüngere Generation wird in Genf mit 16 Reitern unter 25 Jahren vertreten sein; allen voran der junge Ire Bertram Allen. Er belegte letzten April beim Welt Cup Finale in Las Vegas den dritten Platz. Es scheint, als würden die aufsteigenden Stars von heute immer jünger! Die Prüfungen, die beim 55. CHI Genf gewonnen werden können, sollten den Siegeswillen der Teilnehmer, noch verstärken: Credit Suisse Grand Prix, 15. Rolex IJRC Top 10 Finale, Geneva Cup, Credit Suisse Geneva Classic und der Rolex Grand Prix.

#### Die Schweizer Fahrer liegen bereits auf der Lauer

Das gleiche gilt für die Schweizer Fahrer, die an der einzigen Schweizer Etappe des FEI Driving World Cup in Genf teilnehmen. Acht Vierspanner-Fahrer werden versuchen, wertvolle Punkte zu ergattern: Jérôme Voutaz, Werner Ulrich und Cyril Maret kommen aus der Schweiz. Wird es dem Australier Boyd Exell nochmals gelingen seine Überlegenheit zu beweisen? Bisher zeigte er in Genf immer eine fehlerfreie Runde. Höchste Spannung ist schon jetzt garantiert. Der aus dem Wallis stammende Jérôme Voutaz und sein reinrassiges Franches-Montagnes Gespann gehören jetzt dem offiziellen Kader an. Nach ihrem zweiten Platz beim letztjährigen CHI Genf werden sie auch dieses Jahr mehr wollen als nur dabei zu sein.



# 55<sup>e</sup> CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

10. bis 13. DEZEMBER 2015

## PRESSEMITTEILUNG

### Die einzige Prüfung dieser Art in der Schweiz

Auch für die Vielseitigkeitsreiter ist Genf zum absoluten Muss geworden, das man nicht verpassen sollte. Die Hallen Vielseitigkeitsprüfung ist die einzige dieser Art, die in der Schweiz ausgerichtet wird, und zieht daher die Top Reiter der Vielseitigkeit an. Der deutsche Michael Jung, Nr. 1 der Welt, Olympiasieger, Welt- und Europameister wird in der Vielseitigkeit und im Springen starten. Das zeigt, dass er der kompletteste Reiter der Welt ist! Der einzige Doppel-Olympiasieger in der Geschichte der Vielseitigkeit, der Neuseeländer Mark Todd hat den Organisatoren von Genf auch seine Teilnahme bestätigt. Auch der Franzose Nicola Touzaint, zweifacher Europameister und Mannschafts-Olympiasieger, wird in Genf reiten. Die Schweizer Delegation umfasst vier Reiter: die Brüder Ben und Felix Vogg, Camille Guyot sowie Melody Johner aus dem Kanton Waadt. Am Samstagabend wird die Stimmung im Palexpo überwältigend sein!

Vier weitere Disziplinen des Pferdesports werden dieses Jahr in Form von Vorführungen präsentiert. Durch eine Voltigier-Darbietung und eine Musik Kür der Dressur werden den Zuschauern die Besonderheiten dieser Disziplinen näher gebracht. Außerdem werden eine von SUVA gesponserte Aufführung der Para-Dressur und das Springreiten eines sehbehinderten Reiters weitere Programmpunkte sein. Zu guter Letzt werden die Besucher im Palexpo eine in der Schweiz noch unbekannte Disziplin erleben: Horseball. Vergleichbar mit Basketball hoch zu Roß kämpfen zwei Mannschaften mit je vier Reitern gegeneinander. Der Franzose Nicolas Thiessard, Nr. 1 der Welt, Weltmeister, Europameister und französischer Meister, ist der Initiator der Vorführung in Genf und verspricht ein erstklassiges Spiel.

### Medien Information

Corinne Druey, Pressesprecherin, freut sich über Ihren Anruf unter ++41 21 312 82 22.